

# Rundbrief

Nr. 11 vom 17. Oktober 2019

In Solidarität geht's besser



<http://www.igmetall-Schaeffler.de>

**BR**

Betriebsrat  
Schweinfurt

**SCHAEFFLER**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Flyer „**Nachrichten für Schaeffler-Beschäftigte**“ kritisierten Betriebsräte und IG-Metall den weiteren Personalabbau von 1.300 Stellen im Konzern Deutschland. Wir forderten die „Darlegung der Personalabbaumaßnahmen in den Standorten“ und die vorrangige Prüfung von Lösungsinstrumenten wie Kurzarbeit, Tarifvertrag Beschäftigung, Qualifizierung und den Abbau von Arbeitszeitkonten. Am Mittwoch 16. Oktober trafen sich deshalb **Betriebsräte, Werkleitung** und **Personalleitung** und sprachen über das Werk Schweinfurt (ohne AC, Sondermaschinenbau, LVZ und ohne Zentralbereiche). Der Werkleiter begründete einen dreistelligen Personalüberhang. Grundlage der Betrachtung ist der Personalstand im Werk im Juli 2019 bei Höchstauslastung im Vergleich zum Budget 2020.

Für das nächste Jahr wird der Planung zugrunde gelegt:

- Deutlich **weniger Produktionsvolumen**
- **Steigerung der Produktivität**
- **Verschiebung der Struktur**, d. h. Produkte mit weniger Wertschöpfung nehmen zu, die mit mehr Fertigungstiefe sinken in der Nachfrage

Wie in der **Zukunftsvereinbarung** festgehalten, soll die Abnahme der Beschäftigung ohne betriebsbedingte Kündigungen gesteuert werden.

Als **längerfristig wirkende** Maßnahme bietet das Unternehmen das bekannte „**Freiwilligenprogramm**“ an, mit Aufhebungsverträgen und Altersteilzeit.

Als **kurzfristig wirkende Maßnahmen** wählte das Unternehmen im Werk:

- Befristete Verträge werden nicht verlängert
- Rückführung von 40 Std/Woche auf 35 Std/Woche
- Abbau von Zeitguthaben in Gleitzeit und Schichtmodellen
- Qualifizierter Einstellungsstopp
- Interne Versetzungen z. B. in das Werk Aerospace oder LVZ

Die Hereinnahme von extern vergebenen Arbeiten – Insourcing – wird soweit wirtschaftlich sinnvoll – umgesetzt. Sollte sich die auf weniger Personal aufbauende **Budgetplanung bestätigen** oder gar **verschärfen** können **Kurzarbeit** oder **Absenkung der Arbeitszeit** – entgeltwirksam, weitere Flexmaßnahmen in 2020 sein um Beschäftigung zu sichern. Bei diesen Maßnahmen hat der Betriebsrat Mitbestimmungsrechte.

Der Betriebsrat setzt alles daran Beschäftigung zu sichern und wirbt dafür die Anwendung Flexibilisierungswerkzeuge solidarisch mitzutragen.

Wir wünschen eine schöne Woche

**Norbert Lenhard**  
BR-Vorsitzender

**Jürgen Schenk**  
Stellv. BR-Vorsitzender

**Petra Blumenau**  
Stellv. BR-Vorsitzende